
Persistenter Identifier: 020706065_0002

Titel: Zeitschrift für das Gesamtschulwesen : mit besonderer Rücksicht auf die Methodik des Unterrichts - 2.1850

Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung

Signatur: 02 A 0947 ; RF 471

Strukturtyp: PeriodicalVolume

PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/020706065_0002/1/

I. Abhandlungen.

Ueber die synthetische Methode in der Mathematik
mit Rücksicht auf Schlömilch's „Grundzüge einer wissenschaft-
lichen Darstellung der Geometrie des Maßes“,
Eisenach 1849.

Von Prof. Dr. Reuschle zu Stuttgart.

Schlömilch, einer der geistreichsten und ergiebigsten unter unseren jungen Mathematikern, rühmlich bekannt durch seine Darstellungen der Analysis, sowie durch zahlreiche analytische Einzelabhandlungen und durch seine glücklichen Feldzüge gegen M. Dhm in der Sache der unendlichen Reihen, — Schlömilch also hat sich neuerdings auch der Elementargeometrie zugewendet, und unter dem erwähnten Gesamttitel zunächst die ebene Geometrie am Schluß des vorigen Jahrs der Oeffentlichkeit übergeben. Jener Titel klingt seltsam in den Ohren derjenigen, welche die Ansicht hegen, daß die wissenschaftliche Darstellung der Geometrie bereits unter den hellenischen Alterthümern zu finden sei. Die Vorrede bricht alsdann über alle bisherigen Darstellungen der Geometrie ausdrücklich den Stab, und offenbar ist der Hauptgrund hiefür, daß die synthetische Methode oder Darstellungsform, wie man sie gewöhnlich nennt, oder, wie Schlömilch sie zu nennen beliebt, die „dogmatische“, nicht nur an und für sich unwissenschaftlich sei, sondern auch keineswegs für den Unterricht sich eigne.

„Wie kann eine Darstellung auf Wissenschaftlichkeit Anspruch machen,“ ruft Schlömilch aus, „die den Gedankengang fortwährend unterbricht, um ihn stets wieder von neuem anzuknüpfen,